

IKUMA

2/15

SUISSE PUBLIC 2015

Digitale Prozesse – live!

**Neuer Standort:
Halle 5.1 / Curlinghalle**



**Unsere Highlights an der
SUISSE PUBLIC 2015**

- NEST/IS-E • ABACUS • CMIAXIOMA
- BAUPRO UND TOMBA
- Weblication CMS • RZ RIO und Technik

 **SUISSE PUBLIC**
Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe + Verwaltungen

Bern, 16.–19.6.2015

citymobile

Wir wollen wissen, was läuft, wo wir zuhause sind
Die Mobile-Lösung für Gemeinden, Städte, Regionen und Kantone



anthrazit

Services

anthrazit ag bietet in Kooperation mit externen Spezialisten einen Fullservice von A bis Z aus einer Hand.



Consulting

Auf Wunsch unterstützen Sie Spezialisten von anthrazit in Fragen der Contentpflege und der neuen Medien insbesondere im Bereich Aufbereitung und Präsentation unterschiedlichster mobilitätsrelevanter Inhalte. Auch bei der Vermarktung Ihrer Website über verschiedene Kanäle wie Social Media unterstützen Sie unsere erfahrenen Spezialisten. Über den QR-Code können Sie Ihre Standorte und News crossmedial (Print, TV, Radio und Web) verlinken und damit die digitale mit der realen Welt verbinden.



Inhalte (Content Packs)

Handywebsites und Applikationen leben von aktuellen Inhalten. Diese ortsbasierten und bereits geokodierten Informationen werden von anthrazit zur Verfügung gestellt und können in jede Handywebsite oder App integriert und mit Ihren bestehenden Daten verknüpft und auf der interaktiven Karte dargestellt werden. Zum Beispiel Wetterprognosen, Veranstaltungen, Kinoprogramme, Immobilienanzeigen, Hotels und Restaurants, Campingplätze, mobility-Standorte, Erdgastankstellen oder Bauernhöfe mit Hofläden und vieles mehr. Das Angebot wird laufend erweitert.



Verbundlösung CityMobile CH

Mit der Verbundlösung CityMobile CH besteht eine von anthrazit ag finanzierte gesamtschweizerische Plattform, welche Ihre Daten zusätzlich publiziert/verbreitet. Mit CityMobile CH will anthrazit ag das mobile eGovernment in der Schweiz fördern. Auch Gemeinden und Städte, welche nicht mit moPage arbeiten, können ihre Daten in den Verbund integrieren.

Referenzen

CityMobile ist bereits bei verschiedenen Gemeinden und Städten im Einsatz. Hier einige Beispiele: Kanton Schaffhausen, Stadt Winterthur, Stadt St. Gallen, Gemeinde Fehralldorf, Gemeinde Moosseedorf, Gemeinde Steinach und Gemeinde Reinach BL.

anthrazit

Forschung & Entwicklung

anthrazit ag
Metzgasse 16
8400 Winterthur
Tel. 052 203 02 83
info@anthrazit.org

Hauptsitz

anthrazit ag
Mühlebachstrasse 8
8000 Zürich
Fax: 052 203 30 40
www.anthrazit.org

Die anthrazit ag wurde 1991 gegründet und ist durch das gleichnamige Magazin mit der jährlichen Auszeichnung der «200 besten Websites der Schweiz» bekannt. Seit 2001 arbeitet anthrazit an einer crossmedialen Mobile-Lösung, die heute als Cloud Service (SaaS) unter dem Namen moPage™ angeboten wird. Der Baukasten mit CMS für Handywebsites ist als Web-App für Handy, Tablet oder Personal Computer und moApp™ als App für Smartphones erhältlich. Ein Team mit Software-Ingenieuren, Grafikern und Fachjournalisten arbeitet in der Schweiz und in Deutschland am Design zukünftiger Produkte. Der Hauptsitz ist in Zürich, Forschung und Entwicklung sind in Winterthur domiziliert. Für die Speicherung der Kundendaten betreibt die anthrazit ag eigene Server in der Schweiz.

moPage und CityMobile

sind Produkte der anthrazit ag.
Mehr Informationen unter:
www.mopage.ch
oder SMS an 939 mit Text mopage



anthrazit setzt auf zertifizierte Partner:



format webagentur ist die Webabteilung von Talus Informatik AG und nutzt moPage für medienbruchfreie E-Government-Portale nach eCH-Standards.
www.formatwebagentur.ch

SUISSE PUBLIC 2015 – Die «eProzesse» sind Realität

Liebe Leserinnen und Leser

Von eGovernment, von digitalen, medienbruchfreien Prozessen, direktem Datenzugriff von der Web-Plattform bis in die Fachanwendungen und von einfacher Abwicklung von Abläufen über die Systemgrenzen hinweg, wurde schon lange gesprochen. An der SUISSE PUBLIC 2015, können wir Ihnen so viele «eProzesse» live zeigen wie noch nie, oder anders gesagt – «was wir bereits vor 15 Jahren «geträumt» haben, können wir Ihnen nun live präsentieren».

Das wurde nur möglich, weil unsere Software-Hersteller InnoSolv AG, NEST GmbH, ABACUS Research AG, CM Informatik AG, anthrazit ag und Scholl Communications AG in den letzten Jahren ihre Hausaufgaben gemacht haben und die Softwarelösungen mit modernen Entwicklungswerkzeugen neu entwickelt haben. Weitere entscheidende Pfeiler dieser Entwicklung sind die eCH Standards, welche den standardisierten Datenaustausch überhaupt möglich machen und die hohe Verfügbarkeit des Internets.

Das breite Fachwissen, die langjährige Erfahrung und die Innovationskraft der Talus Mitarbeitenden bieten Gewähr, dass unsere Kunden die modernsten Anwendungen voll integriert aus einer Hand beziehen, nutzen und wenn gewünscht, betreiben lassen können.

Kommen Sie an die SUISSE PUBLIC 2015 – Sie werden überrascht sein, wie praktisch und einfach die «eProzesse» sind. Wir freuen uns auf Sie!

Freundliche Grüsse



Michael Hänzi
Leiter Verkauf & Marketing

**Neuer Standort:
Halle 5.1 / Curlinghalle**

Aktuelle Themen

NEST / IS-E Highlights

an der SUISSE PUBLIC 2015

Seite 4 + 5

ABACUS Highlights

an der SUISSE PUBLIC 2015

Seite 6 + 7

CMIAXIOMA / BauPro / Tomba Highlights

an der SUISSE PUBLIC 2015

Seite 8 + 9

Weblication Highlights

an der SUISSE PUBLIC 2015

Seite 10 + 11

RZ RIO / Technik Highlights

an der SUISSE PUBLIC 2015

Seite 12 + 13

Kundeninterview

an der SUISSE PUBLIC 2015

Seite 14 + 15

Fotoimpressionen/Veranstaltungen

Seite 16

Unsere NEST/IS-E-Highlights

an der SUISSE PUBLIC 2015

Der neue NEST/IS-E Release 2015 ist da und es gibt wieder unzählige Neuerungen. Im Fokus stehen beim neuen Release die eGovernment bzw. Online-Services. Überzeugen Sie sich an unserem Messestand von den zahlreichen Highlights:

NEST Dokumentenmanagement leicht gemacht

Mit der neuen Software-Generation, mit NEST Release 2012, wurde die Integration von Dokumenten komplett neu gestaltet. Die Funktionalität wird stetig ausgebaut z.B. mit der elektronischen Signatur (NEST Release 2015), so dass Sie mit dem NEST DMS über eine ausserordentlich hohe Funktionalität verfügen. Und das, um es vorweg zu nehmen, erst noch ohne Lizenz- und Wartungskosten!

Pro Dokumententyp oder Dokument kann der Speichermodus wie folgt eingestellt werden:

- Bei Änderung keine neue Version speichern
- Jede Änderung als neue Version speichern
- Archivmodus (nicht veränder- oder löschbar)

Die Dokumente können mit frei definierbaren Schlüsselwörtern für eine Suche versehen werden. Die gängigen Dokumentformate gibt es eine integrierte Vorschau.

NEST Neuerungen

Die neuen Anforderungen für die Führung ausländischer Namen inkl. Vornamen sowie der Nachweis Elternnamen von amtlichen Dokumenten sind umgesetzt. Weiter können beide Elternteile als gesetzliche Vertreter geführt werden.

Es werden weitere e-Gov Prozesse wie eUmzug und eBescheinigung über das Online-Portal unterstützt. Änderungen im Stimmregister aufgrund des Kindes- und Erwachsenenschutzgesetzes (KESB), wurden umgesetzt und bei der Unterschriftenkontrolle die Streichgründe, gemäss Vorgaben der Bundeskanzlei, angepasst.

NEST medienbruchfreier Einbezug des Kunden beim Umzug

Seit vier Jahren kann die Wegzugsgemeinde der Zuzugsgemeinde die Personendaten elektronisch übermitteln. 75% der Gemeinden unterstützen diesen Prozess, was eine wesentliche Vereinfachung darstellt und die Datenqualität gleichzeitig verbessert. Nun will man einen Schritt weiter gehen. Damit der Prozess gesamtheitlich elektronisch erfolgen kann, soll auch der Kunde einbezogen werden.

Über 700'000 Einwohner wechseln in der Schweiz pro Jahr ihr Wohnort. Angesichts dieser Zahl ist klar, dass die Vermeidung von Medienbrüchen eine Entlastung für die Einwohnerdienste aber auch für die Umziehenden bringt. Mit dem Projekt «eUmzugCH» besteht seit längerem eine Trägerschaft, welches dieses Ziel verfolgt, aber zwischenzeitlich etwas ins Stocken geraten ist. Der Kanton ZH hat den Ball aufgenommen und treibt unter dem Projekt «eUmzugZH» eine kantonale Lösung vorwärts. Die Umsetzung erfolgt in Abstimmung mit «eUmzugCH» von E-Government Schweiz und soll als Referenzmodell für die anderen Kantone dienen.



**Neuer Standort:
Halle 5.1 / Curlinghalle**

IS-E 2. Stufe Strommarktöffnung

Für die 2. Stufe Strommarktöffnung, werden vermehrt Endkunden ihren angestammten Energielieferanten wechseln. Dieser Prozess wird nun in IS-E automatisiert unterstützt. Dies wird möglich durch die Entwicklung der elektronischen Wechselprozesse und den elektronischen Rechnungsempfang.

Endkunden werden vermehrt auch zu Produzenten (Prosumer). Die einfache und korrekte Abrechnung solcher Prosumer, wird durch die Integration des ERP-Kreditoren-Systems ermöglicht.

Es werden weitere Prozesse für das Online-Portal unterstützt. Auch die Effizienz- und Qualitätssteigerung wird so erreicht.

Der Energieversorger wird immer mehr zum Kabelnetz- oder Glasfaser-Spezialisten. Durch die neuen Möglichkeiten der Multimedia-Anlagen, wird dieser Prozess optimal unterstützt.

IS-E Elektronischer Rechnungsempfang

Sobald der Kunde einen Energielieferanten ausserhalb seines angestammten Versorgungsgebietes wählt, kann der Kunde auch verlangen, dass er anstelle von zwei Rechnungen (Netzrechnung von Netzbetreiber / Energierechnung vom Energielieferanten) nur noch eine Rechnung von Energielieferanten erhalten möchte.

Mit der Möglichkeit vom elektronischen Rechnungsempfang, kann das EVU in der Rolle eines Energielieferanten, die Rechnung eines Netzbetreibers in elektronischer Form erhalten. Die Positionen der Netz-Rechnung werden in die Energie-Rechnung für den Endkunden integriert.

IS-E Portal Integration

Lesende Zugriffe auf Stammdaten wie Subjekt/ Objekt sind bereits vorhanden. Neu können auch Rechnungsinfos über ein Standard-WebService abgefragt werden.

Ein Auszug unserer umgesetzten Online-Kundencenter:

- EnerCom Kirchberg AG
- IBW Wohlen AG
- Regio Energie Solothurn
- IBC Energie Wasser Chur
- EW Rothrist AG
- AEK Energie AG (auch als App)

Reservieren Sie sich noch heute einen Termin an unserem Stand – wir freuen uns auf Ihren Besuch.



 **SUISSE PUBLIC**
Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe + Verwaltungen

Bern, 16.–19.6.2015

 **IS-E**
by InnoSolv

Unsere ABACUS Highlights

an der SUISSE PUBLIC 2015

Auch bei der Finanzbuchhaltungssoftware ABACUS steht ein neuer Release vor der Türe. Die ABACUS Version 2015 bietet mit neuen und erweiterten Funktionen Vereinfachungen bei der Abwicklung der verschiedenen Geschäftsvorfälle, sei es in den Finanzprogrammen mit einer gemeinsamen Buchungsmaske für die Zahlungsverbuchung oder im Bereich der Auftragsbearbeitung bei der Bestellabwicklung. Auch die mobilen Anwendungen sind auf die Version 2015 hin weiterentwickelt worden. So vereinfachen Apps für Smartphones den mobilen Einsatz der Business Software noch weiter und machen diese für jeden Handy-Besitzer zu einem unverzichtbaren Begleiter.

Was in den letzten Jahren bereits mit der Entwicklung von Apps für das iPad von Apple eingeleitet wurde, erfährt nun mit den Apps AbaClik und AbaTrak für die Version 2015 eine Erweiterung für Smartphones. Die beiden Apps sind für die intelligenten Handys gedacht, deren Potenzial für Business Software noch nicht einmal ansatzweise ausgenutzt ist. Dabei gilt für die ABACUS Entwickler das Credo, dass die Apps von den Nutzern so einfach wie möglich zu benutzen sein sollen. Das allerdings dürfte heute nicht mehr nur für die Softwareentwicklung für mobile Geräte gelten. Auch bei den herkömmlichen Applikationsprogrammen gilt vermehrt dieselbe Devise nach Vereinfachung, wie die ABACUS Version 2015 mit ihren vielen Verbesserungen beweist. Nachfolgend einige Highlights der neuen Version:



Finanzbuchhaltung

- Buchungstapel erlauben eine Online-Vorerfassung wie etwa von Bank-Kontoauszügen mit laufender Anzeige der Soll- und Habensaldi oder erleichtern Abschlussarbeiten. In der Erfassungsmaske sind zur besseren Übersicht nur die Buchungen aus dem ausgewählten Stapel sichtbar. Auswertungen können wahlweise mit oder ohne Buchungen aus Stapeln erstellt werden. Wird ein Stapel definitiv verbucht, werden die Buchungen ins Hauptbuch der Finanzbuchhaltung übertragen.
- Mit dem neuen Buchungsbrowser lassen sich sämtliche Bewegungen eines Kontos, einer Kostenstelle, eines Kunden oder Lieferanten auf einfache Weise abfragen.
- uvm.

Debitorenbuchhaltung

- Mit Hilfe der Belegspeicherung wird die Basis für weitere Möglichkeiten in der Bearbeitung von Debitorenbelegen gelegt. So können zukünftig auch bezahlte Belege bearbeitet und beispielsweise nachträgliche Kostenstellenänderung vorgenommen werden.
- Durch Anpassungen in der AbaConnect-Schnittstelle können Kundeninformationen wie Begünstigt-tenkonto, Einzugs- und Belastungsweg getrennt importiert werden.
- uvm.

AbaShop

- Im AbaShop lassen sich nun auch Rücksendungen von online bestellten Artikeln abwickeln.
- Lieferorte und Fakturaorte, welche für die Auftragsbearbeitung via Adressverbindungen definiert wurden, stehen nun auch im AbaShop zur Verfügung.
- Neben der Kunden- und der Lieferadresse gibt es jetzt im AbaShop auch eine davon abweichende Rechnungsadresse.
- uvm.

**Neuer Standort:
Halle 5.1 / Curlinghalle**

Kreditorenbuchhaltung

- Mit der verbesserten Belegspeicherung wird die Möglichkeit geschaffen für die Bearbeitung von Kreditorenbelegen. So können auch bezahlte Belege bearbeitet und beispielsweise nachträgliche Kostenstellenänderungen vorgenommen werden.
- Der Funktionsumfang der Abschlagsanzahlungen mit Schlussrechnung steht ähnlich wie in der Debitoren- auch für die Kreditorenbuchhaltung zur Verfügung.
- Die digitale Visumskontrolle bringt Ihnen nur Vorteile. Sie verlieren keine Zeit mehr mit der Suche nach Kreditorenrechnungen und Sie sparen Geld durch die papierlose Rechnungsprüfung und Rechnungsfreigabe.
- uvm.

eRechnung

Der Bund setzt im Rahmen seiner E-Government-Strategie voll auf die E-Rechnung. Sukzessive werden die Bundesstellen auf E-Rechnung umgestellt (vergleichen Sie dazu den Beitrag unter www.e-rechnung.admin.ch).

Die E-Rechnung liegt klar im Trend und mit der ABACUS E-Business-Software steht eine ausgereifte Applikation zur Verfügung, welche die E-Rechnung als Standard zur Verfügung stellt:

- Rechnungsempfänger: Die Software nimmt die Rechnungen der Lieferanten als E-Rechnung entgegen und erstellt automatisch die entsprechende Kreditorenbuchung.
- Rechnungssteller: Das Programm stellt die Rechnungen aus der Auftragsbearbeitungssoftware den Kunden als E-Rechnung zu.

Smartphone App

Immer mehr Anwender greifen zu mobilen Geräten, um Informationen einzugeben und abzurufen. In den ersten drei Monaten des letzten Jahres seien 13,4 Milliarden Apps, so die Forscher, heruntergeladen worden.

Für die Programmierer der ABACUS Research, heisst dies nichts anderes, als Ihnen Apps zur Verfügung zu stellen, die Sie auch wirklich gebrauchen können:

- AbaClik – Informationen sammeln, organisieren und verteilen (Datenaustausch Administration, Buchhaltung, Treuhänder usw.).
- AbaTrak – Ihr persönliches Standortverfolgungssystem (Arbeitsstunden ganz einfach aufzeichnen lassen).

AbaSmart - iPad App

Tablet PC's, wie beispielsweise das iPad von Apple, werden zukünftig eine wichtige Funktion im Rahmen der Business Software einnehmen. Ab ABACUS Version 2012 bietet ABACUS ihren Kunden die Möglichkeit von diesen innovativen Technologien direkt zu profitieren. Mit AbaSmart, der ersten ABACUS App für das iPad, können unterschiedliche Arbeitsprozesse optimiert und somit die Leistungsfähigkeit eines Unternehmens entscheidend positiv beeinflusst werden.

Mit AbaSmart erhält der ABACUS Anwender eine iPad App, die das Arbeiten mit der ABACUS Business Software auf eine innovative und effiziente Art und Weise entscheidend verändern wird. ABACUS vi – Die Zukunft der Business Software.

Gerne zeigen wir Ihnen die innovativen ABACUS Lösungen an unserem Messestand. Kommen Sie vorbei, es lohnt sich!



 **SUISSE PUBLIC**
Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe + Verwaltungen

Bern, 16.–19.6.2015

Unsere CMIAXIOMA, BAUPRO UND TOMBA HIGHLIGHTS

an der SUISSE PUBLIC 2015

Release 14 – Neue, einfache und übersichtliche Benutzerführung. Seit Anfang November 2014 ist es soweit: Der Release 14 von CMIAXIOMA steht zur Auslieferung bereit. Das neue Software-Update ist der grösste Entwicklungsschritt der letzten sieben Jahre.

Meilenstein der Produktentwicklung

Der Release 14 ist viel mehr als ein normales Update der GEVER-Software CMIAXIOMA, denn neben der Behebung von Fehlern und dem Einbau einiger neuer Funktionalitäten, wurde ein grosser Aufwand betrieben, um das Produkt benutzerfreundlicher zu machen. Deshalb wurde der Client, also das, was der Benutzer auf seiner Arbeitsstation sieht, einem kompletten Redesign unterzogen. Orientiert hat man sich dabei am Look-and-feel der Programme von Microsoft Office und dessen «Ribbon»-Navigation. Hintergrund des Redesign ist der Umstand, dass CMIAXIOMA sehr viele Anforderungen erfüllen muss und daher entsprechend komplex war. Der neue Release berücksichtigt die vereinfachte Bedienung des Programms, indem nur die im jeweiligen Kontext benötigten Funktionen direkt abrufbar sind.

Geschäftsverwaltung

Das Geschäft bildet die zentrale Komponente für CMIAXIOMA. Pro Geschäft können beschreibende Angaben wie z.B. Eingabedatum, Titel, Registratur-

plan, Sachbearbeiter, Geschäftseigner usw. erfasst werden. Das Geschäft repräsentiert gleichzeitig ein Dossier, das alle mit dem Geschäft verknüpften Informationen sammelt und damit den geschäftsorientierten Zugriff gewährleistet.

Menuband (Ribbon)

Das Menuband im oberen Bereich des Bildschirms ist kontextsensitiv aufgebaut. Dem Benutzer werden nur die Funktionen angezeigt, welche er beim aktuellen Arbeitsschritt auch verwenden kann.

Kopfdaten (Header)

Im oberen Bereich zeigen die Kopfdaten die wichtigsten Informationen eines Geschäftes, Kontaktes, Sitzung usw. an. So haben Sie stets den Überblick, in welchem Kontext Sie sich befinden. Im unteren Arbeitsbereich bleibt dadurch genügend Platz für das Wesentliche.

Inhaltsverzeichnis (Pages)

Die Navigation innerhalb eines Geschäfts erfolgt über die Pages auf der linken Seite. Als Inhaltsverzeichnis aufgebaut sieht der Benutzer auf einen Blick die Anzahl Objekte (Zahl in der Klammer), die in der jeweiligen Rubrik vorhanden sind.



**Neuer Standort:
Halle 5.1 / Curlinghalle**

Notizen

Pro Geschäft können Aktennotizen bequem über die Notizen erfasst werden. Das System erkennt automatisch die erfassende Person und das Datum.

Pflichtfelder

Pflichtfelder, welche farbig gekennzeichnet sind, verlieren nach dem Ausfüllen die Farbe.

Hinweise und Warnungen

Wenn Sie nicht alle Pflichtfelder auf einem Objekt ausfüllen, wird Ihnen im Kopfbereich angezeigt, welche Felder vor dem Speichern noch auszufüllen sind. Durch Klicken auf die Meldung springt der Cursor zum auszufüllenden Feld. Wenn das jeweilige Feld mit einem Inhalt abgefüllt worden ist, verschwindet die Warnung.

Fachlösungen

Der Release 14 bildet auch die Basis, um die Fachlösungen der Greenshare AG und weitere integrierte Fachapplikationen der CM Informatik AG innerhalb von CMIAXIOMA zu führen. Haben Sie bereits heute eines oder mehrere der nachfolgenden Produkte im Einsatz, so zeigen wir Ihnen gerne den Migrationspfad auf. Haben Sie keine dieser Lösungen im Einsatz und sind interessiert, beraten wir Sie gerne individuell.

- Baugesuchsverwaltung (BauPro)
- Bestattungswesen/ Friedhofsverwaltung (Tomba)
- Schülerverwaltung (SPD)
- Vertragsverwaltung
- Bürgerrechtsverwaltung
- usw.

Vorteile von fachintegrierten Lösungen

- Reduktion der betriebenen Software (alles in CMI-AXIOMA integriert)
- Eine technologische Plattform ohne Schnittstellen
- Schnittstellen zu Umsystemen können auch von den Fachlösungen genutzt werden
- Standardisierter Migrationspfad und automatisierte Datenübernahme
- Zentrale Pendenzenverwaltung über alle Fachlösungen und GEVER
- Ablage von Dokumenten in der Datenbank
- Protokollverwaltung auch in Fachlösungen verfügbar
- Management Dokumenten-Life Cycle dank zentralem Ordnungssystem
- usw.

Wir zeigen Ihnen an unserem Messestand gerne die integrierte Lösung.



Bern, 16.–19.6.2015

Unsere Weblication CMS-Highlights

an der SUISSE PUBLIC 2015

Mit dem XML Content-Management-System Weblication CMS bearbeiten und gestalten Sie Webseiten direkt in der Web-Präsenz und können extrem flexibel Inhaltselemente und Funktionen in Ihre Seiten einbinden und verschieben. Entdecken und erleben Sie an der SUISSE PUBLIC 2015 die neuen Funktionen der Version 10.0 und folgenden Highlights:

Alle Funktionen direkt in der Website

In Weblication CMS finden Sie intuitiv alle Funktionen direkt in der Webpräsenz. Das Back-End können Sie getrost vergessen. Texte, Bilder, Download-Links, Übersichtslisten, Tabellen, Navigationen, Kategorien, Newsletter, Autolinks, Bildergalerien, Veranstaltungskalender uvm. binden Sie per Drag & Drop in Ihre Website ein.

Drag & Drop macht es Ihnen leicht

Alle Elemente und Funktionen in Ihren Seiten verschieben Sie flexibel per Drag & Drop. Das Design bleibt dabei immer konsistent, da es zuvor festgelegt wurde und vom Inhalt getrennt bleibt.

Webpublikator mit CMIAXIOMA

Sie möchten Ihren Gremien einen Mehrwert bei der Sitzungsvorbereitung bieten? Mit dem CMI Webpublikator kann sich jedes Behördenmitglied online und somit ortsunabhängig für die jeweilige Sitzung vorbereiten (inkl. Abstimmungsfunktion mittels Checkbox, Notiz-/und Kommentarfunktion usw.). Dies alles auch optimiert für Smartphone und Tablet. Ein weiterer Vorteil des Webpublikators ist die direkte

Anzeige der Behördenverwaltung im Internet (ohne Doppelpflege).

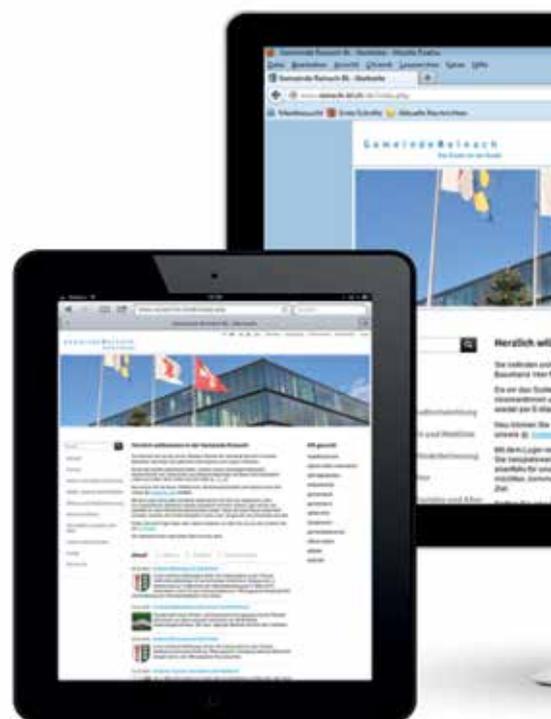
Sehen Sie zudem, anhand des Beispiels der Bürgergemeinde Bern, wie ein Gesuch online eingegeben werden kann und direkt ins CMIAXIOMA einfließt (Online Gesuchsverwaltung).

Online Kundencenter powered by IS-E

Auf der Basis von service-orientierten Architekturen (SOA) unterstützt IS-E powered by InnoSolv Integration Services für eine einfache Anbindung von Online-Portalen. Dadurch kann das XML Content-Management System Weblication CORE CMS Daten online austauschen (z.B. Subjekt suchen, Gebühren importieren, Aktivitäten ins IS-E CRM schreiben, usw.) und Online Services medienbruchfrei ausführen

NEST eProzesse: eAdressauskunft

Auf dem Web-Portal kann ein Prozess «Antrag für wiederkehrende Adressauskünfte» angestossen werden (nebst Unternehmensdaten (Subjekt inkl. Adress-Daten und Kommunikationsdaten) auch Dokumente an NEST übergeben werden).



**Neuer Standort:
Halle 5.1 / Curlinghalle**

Als Pilotkunde fungierte die Gemeinde Moosseedorf. Erfahren Sie, wie einfach Sie es Ihren Kunden machen können, wiederkehrende Adressauskünfte zu beziehen.

NEST eProzesse: eSteuerkonto

Der Bereich Steuern von NEST ist eine vollintegrierte, alle Steuerarten und den Gesamtprozess umfassende Lösung. Durch die hohe Parametrierbarkeit ist äusserste Flexibilität gewährleistet, die Anpassung auf unterschiedlichste Organisationsformen ist möglich.

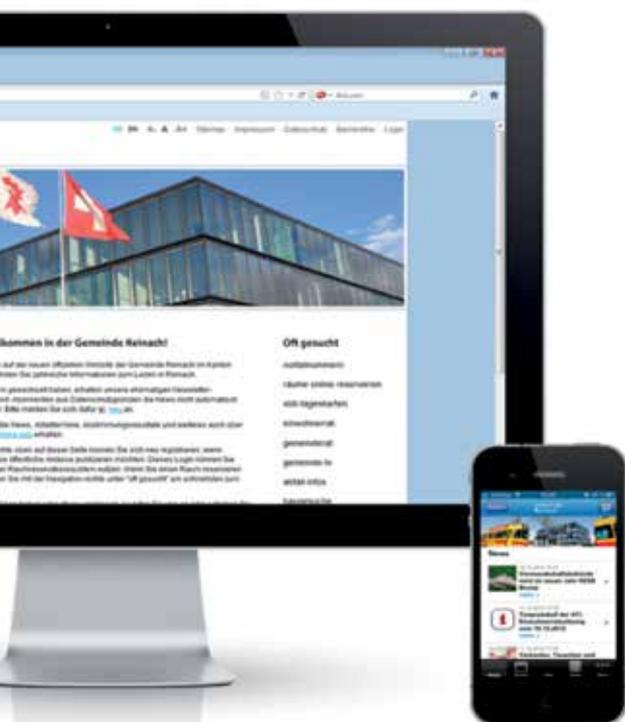
Mobile Lösungen für Smartphones und als App

Mit CityMobile läuft Ihre Website auf jedem Handy und den unterschiedlichsten Smartphones wie iPhone, Android als App oder auch auf jedem PC (Browser) oder iPad/Tablet-PC. Die Daten werden mit Weblication CMS ausgetauscht bzw. synchronisiert, eine Doppelerfassung der Daten entfällt. Nutzen Sie zudem die diversen Funktionen der nativen App:

- Gratis Push-Benachrichtigungen (z.B. für Wahlen, Abstimmungen, Kehrrechtabfuhr, Grünabfuhr usw.)
- GPS-Funktion: Routen direkt in der interaktiven Karte anzeigen lassen
- Diverse weitere eGovernment Funktionen

GA-Tageskartensystem und Online Raumreservationsystem

Unsere interaktiven Reservationsysteme, sei es für GA-Tageskarten oder Sitzungszimmer, Waldhütten, Autos usw., wurde in den letzten Jahren komplett neu entwickelt. Das GA-Reservationsystem ist nun designtechnisch komplett in die bestehende Seite mit einzubinden. Beim Online-Reservationsystem können Sie wählen, ob Sie dies aus der Cloud bestellen möchten (einfachste Installation mit nur wenigen Mausklicks) oder ob Sie ein individuelles Projekt realisieren möchten. Auch hier sind wir flexibel. Überzeugen Sie sich von den innovativen Lösungen unserer Webabteilung, der format webagentur, an unserem Messestand. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



 **SUISSE PUBLIC**
Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe + Verwaltungen

Bern, 16.–19.6.2015

 formatwebagentur

anthrazit

Unsere RZ RIO und Technik Highlights

an der SUISSE PUBLIC 2015

In diesem Jahr möchten wir auch an der SUISSE PUBLIC mehr auf das Thema IT-Infrastruktur Inhouse und das Rechenzentrum RIO eingehen. Als IT-Gesamtlösungsanbieter ist dieser Teil Ihrer IT ein sehr wichtiger. Sie können somit bei der Talus Informatik AG vom Drucker über den PC bis hin zum Server alles beziehen. Folgende Highlights erwarten Sie an unserem Messestand:

Georedundanz im Rechenzentrum

Verfügbarkeit und Sicherheit sind das A und O in heutigen Rechenzentren. Um diese Werte zu verbessern, hat sich die Geschäftsleitung für das Projekt «Geo-Redundanz» entschieden. Gerne zeigen wir Ihnen in diesem Bericht kurz auf, was Geo-Redundanz ist und welche Vorteile diese mit sich bringt.

Um gegen Ausfälle und Unterbrüche optimal gerüstet zu sein und eine maximale Verfügbarkeit sicherzustellen, gibt es die Möglichkeit der Geo-Redundanz. Dabei wird ein zweites Rechenzentrum, räumlich deutlich vom Ersten getrennt, aufgebaut und betrieben. Die Duplizierung gilt für die Hard-/Software und die aktiven Daten.

Um die doppelte Ausrüstung nicht nur für den Notfall nutzen zu können, wird im Normalfall auch die Rechenkapazität des zweiten Rechenzentrums im laufenden Betrieb genutzt. Falls sich im Hauptrechenzentrum ein Ausfall ereignet, bringt dies zum

Beispiel den Vorteil, dass das zweite Rechenzentrum übernehmen kann und für den Kunden kein längerer Unterbruch hervorruft.

Ein weiterer Vorteil ist, dass bei geplanten Wartungen (z.B. bei einem Wartungsfenster) das System länger zur Verfügung steht und es für die Kunden weniger Unterbrüche gibt.

E-Mail Archivierung mit der Lösung Barracuda Message Archiver

Mit der E-Mail Archivierung von Barracuda bieten wir eine einfache und effiziente Lösung, E-Mails zu archivieren, die Leistung des Mail-Servers zu verbessern und einiges mehr.

Der Barracuda Message Archiver eignet sich ideal für Organisationen, die den Speicherplatzbedarf für ihre E-Mails verringern und die Produktivität der Benutzer durch direkten mobilen oder Desktop-Zugriff auf alle jemals gesendeten oder empfangenen E-Mails steigern möchten. Dies unter anderem durch die Aufbewahrung und Wiederherstellbarkeit der gesamten E-Mail Kommunikation bei gleichzeitiger Reduktion des Speicherbedarfs.

Umfassende Mobile Apps

Barracuda Message Archiver bietet flexible mobile Apps mit vollem Funktionsumfang für Android und iOS Geräte, die es den Benutzern erlauben mit ihren mobilen Geräten jedes jemals gesendete oder emp-



**Neuer Standort:
Halle 5.1 / Curlinghalle**

fangene E-Mail zu suchen, herunter zu laden und weiter zu bearbeiten, selbst wenn es bereits vom Server gelöscht wurde. Weil alle E-Mails indiziert sind, ist die Suche im Vergleich zu typischen, systemeigenen mobilen E-Mail Applikationen oftmals schneller und bietet überdies eine höhere Auffindungsrate. Benutzer können E-Mails weiterleiten, beantworten oder erneut an sich senden.

PST Collector

Eine der grössten Herausforderungen für die IT in typischen Organisationen ist der Mangel an Transparenz und Kontrolle über die lokalen E-Mail Archive von Benutzern in Form von PST Dateien. Der Barracuda Message Archiver hilft bei der Konsolidierung von PST's in einen einzelnen, durchsuchbaren Speicherort. PST's können direkt von Administratoren, Benutzern oder dem automatischen PST Collector in den Barracuda Message Archiver hochgeladen werden. Der Barracuda PST Collector sucht im gesamten Netzwerk der Organisation nach PST Dateien und ordnet die importierten Dateien dem richtigen Benutzer zu.

Aufbewahrung zu juristischen Zwecken

Ein weiterer Grund E-Mails zu archivieren, zusätzlich zur Reduktion des Speichers, ist eDiscovery. Der Barracuda Message Archiver bietet anpassbare Aufbewahrungsrichtlinien für E-Mails und erlaubt

Organisationen Revisoren einzusetzen, die für spezifische Informationen Aufbewahrungszeiträume für juristische Zwecke einrichten können. Dadurch kann sichergestellt werden, dass diese Informationen nicht manipulierbar sind bis die juristische Aufbewahrungsfrist ausläuft oder entfernt wird.

Leistungsstarke Suchfunktion

Der Barracuda Message Archiver bietet einfach zu verwendende Suchfunktionen, von der Basissuche nach «verlegten» E-Mails für Benutzer bis zu fortschrittlichen Boole'schen Suchstrategie für Revisoren bei eDiscovery Anfragen.

Daneben gibt es noch eine Vielzahl an nützlichen Funktionen, welche wir Ihnen gerne aufzeigen.

Für mehr Informationen melden Sie sich gerne per Mail an servicedesk@talus.ch, danach wird sich einer unserer Supporter mit Ihnen in Verbindung setzen. Oder kommen Sie an unseren Messestand.



SUISSE PUBLIC

Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe + Verwaltungen

Bern, 16.–19.6.2015

Neues Internet-Portal der Gemeinde Schüpfen

Interview mit Patrik Schenk, Gemeindeschreiber

Im März 2014 beauftragte die Einwohnergemeinde Schüpfen mit dem Projektleitungsteam Patrik Schenk und Sandra Meier, die format web-agentur mit der Erarbeitung eines Konzeptes für die neue Internet-Präsenz der Gemeinde.

Projekt

Zur Umsetzung des Internetportals wählte die Einwohnergemeinde Schüpfen Weblication® CMS CORE, ein leistungsstarkes XML-Content-Management-System. Abgelöst wurde das System vom bisherigen Anbieter i-web. Der Grund für diesen Anbieterwechsel war, gemäss Patrik Schenk, die höhere Flexibilität sowie die Selbstständigkeit oder anders gesagt die Unabhängigkeit von den Entwicklern. Sowohl die Inhalte als auch zu einem grossen Teil die Gestaltung der Website, können selbstständig auf die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.

eGov Dienste

Die integrierten eGov Dienste ermöglichen den sicheren und direkten Zugriff zur Einwohnerkontrolle der Verwaltung und erleichtern dadurch den elektronischen Geschäftsverkehr. Die Einwohnerinnen und Einwohner müssen sich vor der Nutzung der eGov Dienste eindeutig identifizieren. Das System validiert die eingegebenen Daten online mit der Einwohnerkontrolle und ermöglicht erst nach deren Freigabe die Nutzung der Angebote. Die Verwaltung erhält die Bürgerdaten aus dem Internet-Portal in das CRM-System der Gesamtlösung NEST digital government.

Elektronische Sitzungsvorbereitung

Für den Gemeinderat wurde mit der GEVER-Lösung CMIAXIOMA im geschützten Bereich der Internetpräsenz, die elektronische Sitzungsvorbereitung eingeführt. Alle Daten, Informationen und Dokumente zu den Geschäften und Sitzungen werden mit dem Web-Publikator in den geschützten Bereich der Internetpräsenz publiziert.

Fakten

Die neue Internetpräsenz wurde technisch komplett überarbeitet, die Einwohnergemeinde Schüpfen bietet viele neue Funktionen und Möglichkeiten an, um mit ihren Interessengruppen zu kommunizieren. Zahlreiche Informationen und Dienstleistungen für viele Lebenslagen gemäss den nationalen Standards, SBB-Tageskarten, Raumreservierungen und vieles mehr, werden auf der neuen Internetpräsenz angeboten.

Für die Anwender mit Mobilgeräten bietet die Gemeinde Schüpfen eine eigene Gemeinde-App für iPhone und Android sowie eine Mobile Version an. Die App wurde in mit unserer Partnerfirma der anthrazit ag realisiert. Die App bietet folgende Gemeindedaten:

- Neuigkeiten
- Sehenswürdigkeiten
- Vereinsverzeichnis
- Abfallkalender
- Veranstaltungen
- Gewerbeverzeichnis
- Ortstouren und Themenpfade
- Eigene Push-Kanäle





Patrik Schenk, Gemeindeschreiber

Die Zielgruppen der Verwaltung (Einwohner, Gewerbe, Vereine, usw.), können sich über die Angebote der Verwaltung informieren und im interaktiven Online-Schalter nach eCH-Standards zahlreiche Informationen und Services nutzen. Der Einwohner wird mit hilfreichen Suchhilfen wie Volltextsuche, Schnellwahl, Textfiltern und Kategorienfiltern schnell an das gewünschte Ziel geführt.

Der Bereich Bildung wurde mit der gleichen Struktur, anderen Farben und Bildern aufgebaut. Alles Wichtige zur Bildung und Schule wird attraktiv angeboten.

Talus Informatik AG: *Was überzeugt Sie am neuen CMS?*

Patrik Schenk: Das CMS von Weblication überzeugt durch die einfache und hohe Anwenderfreundlichkeit.

Talus Informatik AG: *Wie verlief die Umstellung / das Redesign Ihrer Internet-Präsenz?*

Patrik Schenk: Die Umstellung auf das neue CMS verlief grundsätzlich sehr gut und ohne grössere Probleme. Allerdings muss festgehalten werden, dass der Aufwand für den neuen Webauftritt für die Verwaltung unterschätzt worden ist. Da die neue Internetpräsenz nicht nur frisch und modern aussehen soll, sondern auch neue Dienstleistungen und Features bietet, wurden sämtliche Inhalte neu erfasst und genau überprüft.

Talus Informatik AG: *Welche Vorteile bringt Ihnen das neue CMS?*

Patrik Schenk: Die Bearbeitung des Webauftritts ist verständlich, das CMS bietet eine hohe Flexibilität. Sowohl die Inhalte als auch zu einem grossen Teil die Gestaltung der Website können selbständig auf die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die Selbständigkeit – oder anders gesagt die Unabhängigkeit von den Entwicklern – für die Gemeinde Schüpfen ist gross.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Schüpfen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Impressionen RIO Benutzertagung, 17. März 2015



Agenda 2015

Mittwoch, 29. April 2015 | ganzer Tag
CMI Fachtagung 2015, Swissôtel Zürich,
Schulstrasse 44, 8050 Zürich

Dienstag – Freitag 16. – 19. Juni 2015 |
ganzer Tag
SUISSE PUBLIC 2015, BERN EXPO, Bern

Donnerstag, 20. August 2015 | Vormittag
CMI AXIOMA ERFA Tagung,
Talus Informatik AG, 3266 Wiler bei Seedorf

Donnerstag, 10. September 2015 | Vormittag
IS-E Fachreferat, Talus Informatik AG,
3266 Wiler bei Seedorf

Freitag, 4. Dezember 2015 | ab 17.00 Uhr
Talus Clubweihnachten
(mit «Silvan Zingg – Piano Virtuose live»),
Talus Informatik AG, 3266 Wiler bei Seedorf

Die offiziellen Einladungen mit detaillierten Informationen werden noch verschickt.